

VERBREITUNG DES POINT OF CARE ULTRASCHALLS

Der Point of Care (POC) Ultraschall wird in Anästhesieabteilungen häufig angewendet, hat aber auch in anderen klinischen Bereichen, wie der Intensiv- und Notfallmedizin viele Einsatzmöglichkeiten. Das Evangelische Krankenhaus in Unna, Deutschland, hat einen speziellen Ansatz verfolgt, um die Einsatzmöglichkeiten seines POC Ultraschallsystems auszuweiten. Es wurden 72 Ärzte aus den verschiedenen Abteilungen des Krankenhauses geschult, um die Vorteile dieser Technik in vollem Umfang zu nutzen, erklärte Dr. Wolf Armbruster, Chefarzt der Abteilung für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie.

Das Evangelische Krankenhaus verfügt über 320 Betten und Abteilungen für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Gefäßmedizin, Orthopädie, Unfallchirurgie und Innere Medizin sowie eine große neurologische Abteilung. Das Krankenhaus verwendet POC Ultraschall in der Anästhesiologie schon seit einigen Jahren routinemäßig, aber bis vor Kurzem wurde er nicht in anderen Abteilungen eingesetzt. Vor zwei Jahren begann das Krankenhaus mit dem Konzept, Ärzte aus allen Abteilungen in der Anwendung der Technik zu schulen, und so die Nutzung des POC-Ultraschalls in allen Bereichen der klinischen Praxis zu fördern. Dr. Armbruster erläuterte: „Ich selbst verwende bei meiner Tätigkeit als Anästhesiologe schon seit vielen Jahren Ultraschall und bin aktiv an der Durchführung von Trainingskursen beteiligt, um andere Ärzte bundesweit zur Verwendung dieser Technik zu ermutigen. Vor einigen Jahren wurde mir bewusst, dass zwar alle unsere Anästhesisten regelmäßig POC Ultraschall einsetzen, dies aber im gesamten Krankenhaus durchaus nicht üblich war. Wir entschieden, für die Ärzte aller Abteilungen hausinterne Schulungen durchzuführen, die es ihnen ermöglichten, ihre Fähigkeiten in der Ultraschalltechnik auszubauen und Vertrauen in die Anwendung zu gewinnen.“



Im Zuge des krankenhausweiten Programms wurden insgesamt 72 Ärzte in der Nutzung des Ultraschalls in der Notfallmedizin – einschließlich Gefäßpunktionen, Atemnotdiagnostik, FAST (Focused Assessment with Sonography for Trauma) und fokussierter Echokardiografie – geschult, konnten dabei die Vorteile der Anwendung entdecken und lernen, wie spezifische, reproduzierbare Bilder erzeugt werden können. Dr. Armbruster fuhr fort: „FAST ist eine der Hauptanwendungen des POC Ultraschalls in der Notfallmedizin. Da wir wussten, dass die Schulungsteilnehmer unterschiedliche Vorbildung und unterschiedliche Kenntnisse der zu untersuchenden anatomischen Leitstrukturen hatten, verfassten wir ein kurzes Lehrbuch über die Anwendung der Sonografie in Notfallsituationen. Damit wurde sichergestellt, dass jeder Teilnehmer die hinter FAST steckende Theorie kannte und wusste, wie sie zu einer raschen Diagnose und zur Durchführung einer geeigneten Therapie beitragen kann. Ein weiterer wichtiger Anwendungsbereich, der während der Schulung behandelt wurde, ist die ultraschallgestützte Nadelführung, die heutzutage in der Notfall- und Intensivmedizin häufig zur Katheterplatzierung verwendet wird.“

Zusätzlich zur Umsetzung des Schulungsprogramms entschied sich das Krankenhaus, seine POC Ultraschallsysteme zu standardisieren, um damit den Ärzten den Einsatz der Technik in allen Abteilungen zu erleichtern. „Unser Ziel war es, ein krankenhausweites System einzuführen, das den Einsatz von Ultraschall auf jeder Station ermöglicht, auf der er gebraucht wird, und damit zu vermeiden, den Patienten in die radiologische Abteilung bringen zu müssen.“

FORTSETZUNG AUF DER RÜCKSEITE ►►►

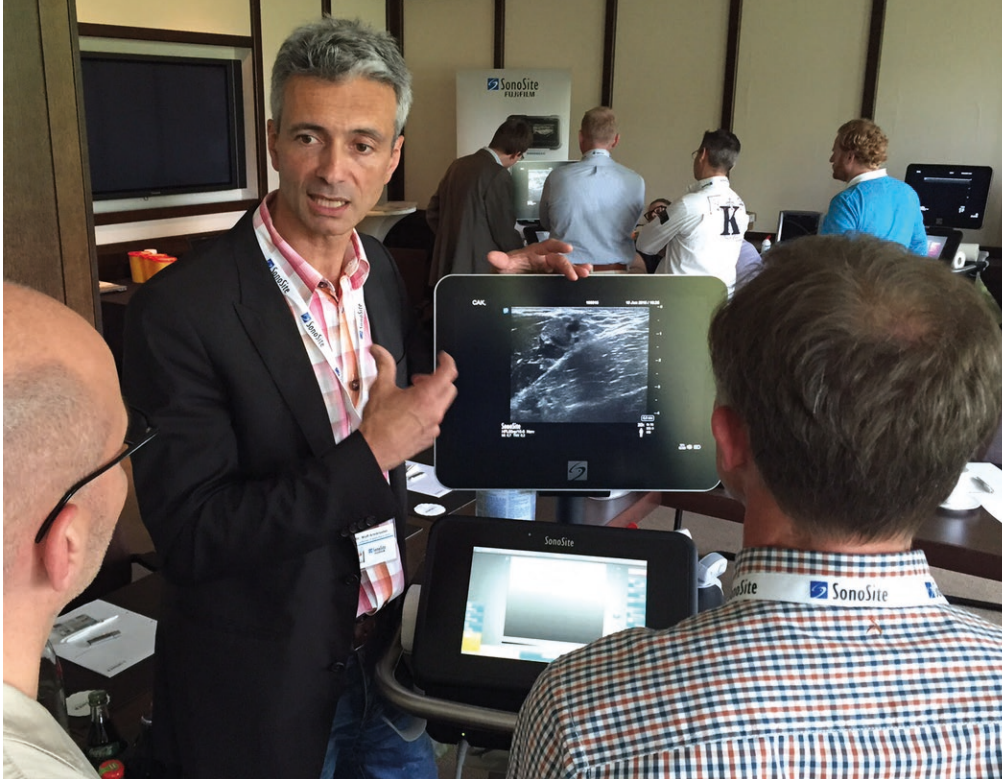


Dr. Wolf Armbruster

Chefarzt der Abteilung für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie, Evangelisches Krankenhaus Unna

„Unser Ziel war es, ein krankenhausweites System einzuführen, das den Einsatz von Ultraschall auf jeder Station ermöglicht, auf der er gebraucht wird, und damit zu vermeiden, den Patienten in die radiologische Abteilung bringen zu müssen.“





Dr. Armbruster verwendet bei seiner Tätigkeit als Anästhesiologe schon seit vielen Jahren Ultraschall und ist aktiv an der Durchführung von Trainingskursen beteiligt, um andere Ärzte bundesweit zur Verwendung dieser Technik zu ermutigen.

In der Anästhesiologie verwenden wir bereits Systeme von FUJIFILM SonoSite und halten sie für zuverlässig und intuitiv, weshalb wir uns für die anderen Abteilungen für die Systeme X Porte® und M Turbo® entschieden. Sie sind bereits in Sekunden und nicht erst nach Minuten einsatzbereit – was für jedes tragbare Gerät entscheidend ist – und die Patientebilder können direkt auf unser radiologisches Informationssystem übertragen und auf jedem PC im Krankenhaus aufgerufen werden, was sehr wichtig ist. Außerdem sind die Systeme sehr robust und haben eine Fünf Jahres Garantie, zwei wesentliche Erwägungen bei jedem Gerät, das zwischen Abteilungen transportiert wird.“

„Unsere Ärzte haben die Idee, Ultraschall zum Patienten zu bringen, bereitwillig aufgegriffen und setzen ihn mehr und mehr ein. Es dauert eine Weile, bis man sich an einen neuen Arbeitsstil gewöhnt hat, aber sobald ein Arzt in einer Abteilung beginnt, POC Ultraschall einzusetzen, folgen bald andere nach. Es ist auch leichter, Systeme von nur einem Hersteller zu verwenden, da man sich mit weniger Betriebssystemen anfreunden muss. Konsistenz in allen Abteilungen ist vor allem für Ärzte wichtig, die in der Chirurgie rotieren; wenn jede Abteilung ein anderes Ultraschallsystem benutzt, haben

es diese Ärzte bei einem Wechsel in einen neuen Bereich schwerer. Wenn jedoch jede Fachabteilung das gleiche Gerät verwendet, ist es ganz unkompliziert; die Ärzte sind mit den Systemen vertraut und wissen, wie sie zu bedienen sind, und haben dadurch Vertrauen in die Anwendung von Ultraschall.“

„Wir bauen jetzt auf diesem Erfolg auf und sind dabei, ein fortlaufendes Fortbildungsprogramm auf den Weg zu bringen. Wir haben vor, einmal wöchentlich für eine kleine Gruppe von Ärzten einen Kurzlehrgang durchzuführen, der den Ärzten die Gelegenheit gibt, ihre theoretischen Kenntnisse und praktischen Fertigkeiten im Bereich der Ultraschalluntersuchung aufzufrischen. Darüber hinaus führen wir viele Schulungskurse zu Ultraschall in der Anästhesiologie und Notfall- und Intensivmedizin durch, die auch für Ärzte aus anderen Krankenhäusern offenstehen. Die Schulungskurse haben nicht nur in Deutschland großen Zuspruch gefunden, sondern auch bei deutschsprachigen Ärzten aus Ländern wie Österreich, der Schweiz, Polen und den Niederlanden, was dazu beiträgt, den Ruf unseres Krankenhauses als großes Fortbildungszentrum auf dem Gebiet des Ultraschalls zu festigen“, fasste Dr. Armbruster zusammen.



„Unsere Ärzte haben die Idee, Ultraschall zum Patienten zu bringen, bereitwillig aufgegriffen und setzen ihn mehr und mehr ein. Es dauert eine Weile, bis man sich an einen neuen Arbeitsstil gewöhnt hat, aber sobald ein Arzt in einer Abteilung beginnt, POC Ultraschall einzusetzen, folgen bald andere nach.“

FUJIFILM
Value from Innovation

SonoSite

FUJIFILM SonoSite GmbH – Deutschland
+49 69-80-88-40-30

www.sonosite.com/de

SonoSite Niederlassungen in Europa

FUJIFILM SonoSite BV – Netherlands	+31 20 462 00 00
FUJIFILM SonoSite GmbH – Deutschland	+49 69-80-88-40-30
FUJIFILM SonoSite Iberica SL – Spanien	+34 91-123-84-51
FUJIFILM SonoSite Italy S.r.l.	+39 02-9475-3655
FUJIFILM SonoSite Ltd – Großbritannien	+44 1462-341151
FUJIFILM SonoSite SARL – Frankreich	+33 1-82-88-07-02